

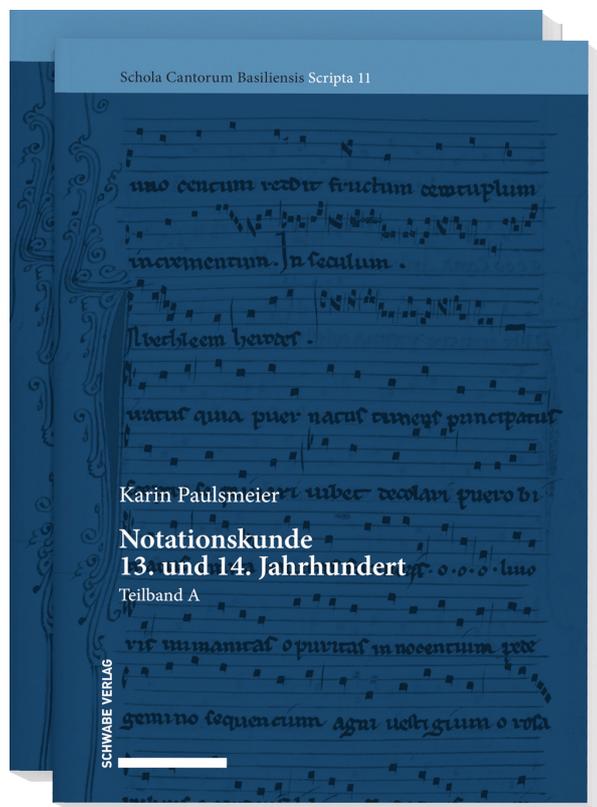
Praxisbezogene Darstellung der Notation des Mittelalters

Karin Paulsmeier

Notationskunde 13. und 14. Jahrhundert

Der Band zeichnet die Entwicklung der Notation von den Anfängen der für die abendländische Musik kennzeichnenden rhythmischen Festlegung (12./13. Jahrhundert) bis zu den komplexen Strukturen einer Ars subtilior (14./15. Jahrhundert) nach. In keiner anderen Epoche folgen die Veränderungen im rhythmischen Konzept der Kompositionen so dicht aufeinander.

Die damit verbundenen Notationsentwicklungen werden hier differenziert und auf die Praxis bezogen dargestellt. Im Einzelnen widmet sich die Autorin der Herausbildung einer rhythmischen Festlegung innerhalb des zweistimmigen Organums von Notre Dame, der kritischen Einordnung der sechs Modi ins System der Modalnotation, den Konsequenzen der «Cum littera»-Formen Conductus und Motette für die Notationsentwicklung, den Motetten-Notationen der Ars antiqua sowie dem Mensurensystem der Ars nova. Weiter geht es um Besonderheiten innerhalb der Entwicklung der Notation des italienischen Trecento und um Aufzeichnungsweisen der Ars subtilior.



Musikwissenschaft

Karin Paulsmeier studierte Musik und Musikwissenschaft in Basel. Von 1970 bis 2003 unterrichtete sie an der Schola Cantorum Basiliensis und entwickelte dort im Verlauf ihrer Unterrichtstätigkeit die Notationskunde zu einem für die Aufführungspraxis des späten 12. bis 18. Jahrhunderts grundlegenden Fach.

Schola Cantorum Basiliensis Scripta (SCBS)
Herausgegeben von
Martin Kirnbauer

SCBS 11
Karin Paulsmeier
**Notationskunde
13. und 14. Jahrhundert**
Teilband A und B.

2024
16.3 x 24 cm
519 Seiten, 210 Abbildungen,
broschiert.
CHF 78.–, EUR (D) 78.–
ISBN 978-3-7965-4726-3
Auch als E-Book erhältlich



- ____ Expl. SCBS 11: Karin Paulsmeier, **Notationskunde 13. und 14. Jahrhundert**
2024. In zwei Teilbänden. 519 Seiten, 210 Abbildungen. Broschiert. CHF 78.– /
EUR (D) 78.–
ISBN 978-3-7965-4726-3. Auch als E-Book erhältlich.
- ____ Expl. SCBS 4: Karin Paulsmeier, **Notationskunde 15. und 16. Jahrhundert**
2017. In zwei Teilbänden. 626 Seiten, 450 Abbildungen. Broschiert. CHF 78.– /
EUR (D) 78.– ISBN 978-3-7965-3502-4. Auch als E-Book erhältlich.
- ____ Expl. SCBS 2: Karin Paulsmeier, **Notationskunde 17. und 18. Jahrhundert**
2012. In zwei Teilbänden. 457 Seiten, 419 Abbildungen. Broschiert. CHF 78.– /
EUR (D) 78.– ISBN 978-3-7965-2734-0. Auch als E-Book erhältlich.
- ____ Expl. Bundle mit SCBS 2, 4 und 11: Karin Paulsmeier, **Notationskunde 13. bis
18. Jahrhundert**
2024. 3 Teilbände A und 3 Teilbände B. Insgesamt 1602 Seiten. Broschiert.
CHF 190.– / EUR (D) 190.–. ISBN 978-3-7965-4920-5.
- ____ Expl. SCBS 9: Anne Smith, **Ina Lohr (1903–1983). Transcending the Boundaries of Early
Music**
2020. 514 Seiten, 66 Abbildungen. Broschiert. CHF 82.– / EUR (D) 82.–
ISBN 978-3-7965-4106-3. Auch als E-Book erhältlich.
- ____ Expl. SCBS 8: Martin Kirnbauer (Hg.), **Beredete Musik. Konversationen zum 80. Geburtstag
von Wulf Arlt**
2018. 576 Seiten, 59 Abbildungen. Broschiert. CHF 89.– / EUR (D) 89.–
ISBN 978-3-7965-3838-4
- ____ Expl. SCBS 7: Daniele V. Filippi/Agnese Pavanello (eds.), **Motet Cycles between Devotion
and Liturgy**
2019. 520 Seiten, 122 Abbildungen. Broschiert. CHF 88.– / EUR (D) 88.–
ISBN 978-3-7965-3837-7

Alle Preise zuzüglich Porto und Versandkosten

Name, Vorname _____

Institution _____

Strasse, PLZ/Ort _____

E-Mail _____

Datum, Unterschrift _____

Schweiz:
Schwabe Verlag
St. Alban-Vorstadt 76
CH-4052 Basel
Tel. +41 61 278 95 65
info@schwabeverlag.ch

Deutschland, Österreich und übrige Länder:
Brockhaus Kommissionsgeschäft GmbH
Kreidlerstrasse 9
D-70806 Kornwestheim
Tel. +49 7154 132 70
info@schwabeverlag.ch